

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale  
Arbeitsmarktanalyse:  
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2010  
Main-Tauber-Kreis**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2011)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER  
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM  
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG  
KOFINANZIERT:



## Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<b>Bevölkerung</b>					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	35	relevant für die Prioritätsachsen C	
<b>Untersuchungsbereich I: Partizipation</b>					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	35	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	36	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	36	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	37	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	37	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	38	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	38	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	39	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	39	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	40	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	40	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	41	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	41	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	42	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	42	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	44		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	45		

**Fortsetzung Inhaltsverzeichnis**

	<b>Tab.Nr.</b>	<b>Seite (a)</b>	<b>Seite (b)</b>	<b>Spezifische Ziele OP</b>	<b>Zuständigkeit SM</b>
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	46	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	46	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	47	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	47	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	48	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	48	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	49	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsfähigen Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	49	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	50	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	51	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	52	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	53	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	53	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	54	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	54	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	55	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	55	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	56	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	57	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	57	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	58	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	58	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

**Fortsetzung Inhaltsverzeichnis**

	<b>Tab.Nr.</b>	<b>Seite (a)</b>	<b>Seite (b)</b>	<b>Spezifische Ziele OP</b>	<b>Zuständigkeit SM</b>
<b>Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation</b>					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	59	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	60	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	61	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	62	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	63		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	64		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	65	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	66	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	67	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	68	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	69	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	70	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	71	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	72	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	73	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	73	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	74	B 4.4	
<b>Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation</b>					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	75	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	75	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	76	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	76	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<b>Einkommen</b>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit	Tab.III.1.1	41	77	relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit	Tab.III.1.2	41	77	relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance</b>					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	78	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	78	relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung</b>					

Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	79	relevant für Prioritätsachse C
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	42	79	relevant für Prioritätsachse C

### **Datenausweisungen:**

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2010 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2009 ausgewiesen.

"\*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da sich durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

## **Tabellen Entwicklung 2000-2010**

## Bevölkerung

TBB.bev.1.a	Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	134.211	67.982	66.229	-2,1	-2,4	-1,8	-0,5	-0,6	-0,5
darunter 15-24 J.	15.905	7.579	8.326	-0,7	-2,3	0,7	-0,8	-1,0	-0,6
darunter 15-64 J.	87.197	42.670	44.527	-2,9	-2,5	-3,3	-0,3	-0,2	-0,4
darunter 15 J. und älter	115.175	58.641	56.534	1,3	0,6	2,1	-0,2	-0,2	-0,1
darunter AusländerInnen	6.456	3.239	3.217	-6,7	-0,6	-12,2	0,1	0,7	-0,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	134.211	67.982	66.229	-2,1	-2,4	-1,8	-0,5	-0,6	-0,5
deutsch	127.755	64.743	63.012	-1,8	-2,5	-1,2	-0,6	-0,6	-0,5
ausländisch	6.456	3.239	3.217	-6,7	-0,6	-12,2	0,1	0,7	-0,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	15.905	7.579	8.326	-0,7	-2,3	0,7	-0,8	-1,0	-0,6
deutsch	15.046	7.177	7.869	0,5	-1,0	2,0	-0,8	-1,0	-0,6
ausländisch	859	402	457	-18,7	-20,6	-17,1	-0,7	-2,4	0,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim



TBB.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	87.197	42.670	44.527	-2,9	-2,5	-3,3	-0,3	-0,2	-0,4
deutsch	81.882	39.967	41.915	-3,1	-3,1	-3,0	-0,3	-0,3	-0,4
ausländisch	5.315	2.703	2.612	-0,8	7,9	-8,4	0,2	0,9	-0,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

TBB.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47.105	20.992	26.113	6,1	8,5	4,3	1,8	2,6	1,2
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	45.270	20.330	24.940	6,1	8,3	4,3	1,4	2,2	0,8
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	1.827	660	1.167	6,3	13,8	2,5	10,7	13,2	9,4
darunter TürklInnen	517	117	400	-15,5	-13,3	-16,1	2,2	2,6	2,0
darunter ItalienerInnen	115	26	89	-8,7	-25,7	-2,2	-16,7	-16,1	-16,8
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	63	28	35	-67,4	-68,9	-66,0	-19,2	-20,0	-18,6
darunter GriechInnen	40	15	25	14,3	15,4	13,6	5,3	15,4	0,0
darunter KroatInnen	87	58	29	38,1	38,1	38,1	-2,2	7,4	-17,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

TBB.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47.105	20.992	26.113	6,1	8,5	4,3	1,8	2,6	1,2
darunter 15 - 24 Jahre	6.338	2.804	3.534	1,9	-6,0	9,1	0,1	-0,1	0,3
darunter 25 - 34 Jahre	9.062	4.042	5.020	-19,7	-17,2	-21,6	2,9	3,6	2,2
darunter 35 - 44 Jahre	11.471	4.919	6.552	-11,7	-11,3	-12,0	-3,2	-1,0	-4,8
darunter 45 - 54 Jahre	13.247	6.124	7.123	38,9	40,9	37,2	4,1	3,7	4,4
darunter 55 - 64 Jahre	6.768	3.025	3.743	61,0	98,2	39,7	6,4	7,4	5,6
darunter 65 Jahre und mehr	219	78	141	62,2	27,9	90,5	7,9	5,4	9,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47.105	20.992	26.113	-	-	-	1,8	2,6	1,2
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	667	183	484	-	-	-	18,1	13,7	19,8
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	5	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	16.616	3.183	13.433	-	-	-	2,3	4,0	1,9
darunter IV Technische Berufe	3.227	392	2.835	-	-	-	-2,4	-1,5	-2,5
darunter V Dienstleistungsberufe	26.159	17.016	9.143	-	-	-	1,6	2,3	0,2
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	430	216	214	-	-	-	7,0	3,3	10,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

TBB.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	4.527	2.033	2.494	-	-	-	-89,9	-89,8	-89,9
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	547	162	385	-	-	-	-	2,5	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	5	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	15.719	3.008	12.711	-	-	-	2,1	3,5	1,8
darunter IV Technische Berufe	3.179	384	2.795	-	-	-	-2,4	-2,0	-2,5
darunter V Dienstleistungsberufe	25.400	16.563	8.837	-	-	-	1,4	2,1	0,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	419	211	208	-	-	-	8,0	4,5	11,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlDB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

TBB.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	1.827	660	1.167	-	-	-	10,7	13,2	9,4
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	120	21	99	-	-	-	-	600,0	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	895	175	720	-	-	-	4,7	11,5	3,2
darunter IV Technische Berufe	46	8	38	-	-	-	-6,1	33,3	-11,6
darunter V Dienstleistungsberufe	755	451	304	-	-	-	7,4	10,0	3,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	11	5	6	-	-	-	-21,4	-28,6	-14,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlDB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

TBB.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	47.105	20.992	26.113	6,1	8,5	4,3	1,8	2,6	1,2
davon mit Angabe	42.122	18.358	23.764	1,2	2,3	0,3	0,9	1,7	0,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	2.805	959	1.846	43,3	76,3	30,6	4,5	11,0	1,4
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	31.406	13.586	17.820	3,5	8,1	0,3	0,5	1,3	-0,2
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	7.911	3.813	4.098	-15,2	-21,1	-8,9	1,2	0,8	1,6
davon ohne Angabe	4.983	2.634	2.349	80,7	87,7	73,4	10,2	9,0	11,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

TBB.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	45.270	20.330	24.940	-	-	-	1,4	2,2	0,8
davon mit Angabe	40.783	17.894	22.889	-	-	-	0,7	1,6	0,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	2.716	921	1.795	-	-	-	4,3	11,1	1,2
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	30.787	13.376	17.411	-	-	-	0,4	1,2	-0,2
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	7.280	3.597	3.683	-	-	-	0,9	0,6	1,1
davon ohne Angabe	4.487	2.436	2.051	-	-	-	8,1	7,2	9,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

TBB.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	1.827	660	1.167	-	-	-	10,7	13,2	9,4
davon mit Angabe	1.334	463	871	-	-	-	4,2	5,5	3,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	87	37	50	-	-	-	6,1	5,7	6,4
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	616	210	406	-	-	-	3,0	7,7	0,7
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	631	216	415	-	-	-	5,2	3,3	6,1
davon ohne Angabe	493	197	296	-	-	-	33,2	36,8	31,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Geringfügige Beschäftigung

TBB.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	13.561	9.154	4.407	27,6	22,8	38,9	1,3	0,5	3,1
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	9.034	6.445	2.589	5,9	5,0	8,4	-0,8	-1,6	1,4
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	4.527	2.709	1.818	115,7	106,0	131,9	5,7	5,8	5,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	9.034	6.445	2.589	5,9	5,0	8,4	-0,8	-1,6	1,4
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	8.596	6.112	2.484	4,5	3,4	7,2	-1,0	-1,8	1,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	426	323	103	48,4	46,8	53,7	2,2	0,3	8,4
darunter TürkInnen	132	94	38	43,5	36,2	65,2	0,8	-1,1	5,6
darunter ItalienerInnen	31	15	16	93,8	50,0	166,7	-3,1	-25,0	33,3
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	17	14	3	-32,0	-26,3	-50,0	6,3	55,6	-57,1
darunter GriechInnen	6	*	*	20,0	-	-	100,0	-	-
darunter KroatInnen	8	5	3	-52,9	-58,3	-40,0	-38,5	-44,4	-25,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

TBB.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	9.034	6.445	2.589	5,9	5,0	8,4	-0,8	-1,6	1,4
darunter unter 15 J.	101	49	52	-28,4	-21,0	-34,2	8,6	8,9	8,3
darunter 15-24 J.	1.278	749	529	-3,6	0,5	-	-2,9	-4,7	-0,2
darunter 25-34 J.	870	724	146	-10,0	-13,7	14,1	-1,8	1,1	-14,1
darunter 35-44 J.	1.621	1.457	164	-7,3	-9,6	19,7	-7,3	-8,2	1,9
darunter 45-54 J.	1.871	1.608	263	44,9	46,6	35,6	2,1	2,3	1,2
darunter 55-64 J.	1.599	1.064	535	4,3	5,7	1,7	6,4	6,2	6,8
darunter über 65 J.	1.694	794	900	11,4	2,2	21,0	-1,8	-5,6	1,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	9.034	6.445	2.589	-	-	-	-0,8	-1,6	1,4
davon mit Angabe	4.382	3.118	1.264	-	-	-	-2,1	-3,0	0,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	117	58	59	-	-	-	14,7	9,4	20,4
darunter mit Berufsausbildung	2.815	2.015	800	-	-	-	0,5	0,2	1,4
darunter ohne Berufsausbildung	1.450	1.045	405	-	-	-	-8,0	-9,3	-4,5
davon ohne Angabe	4.652	3.327	1.325	-	-	-	0,6	-0,2	2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	4.527	2.709	1.818	115,7	106,0	131,9	5,7	5,8	5,6
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	4.313	2.588	1.725	114,2	104,7	130,0	6,1	5,7	6,7
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	214	121	93	151,8	137,3	173,5	-1,4	8,0	-11,4
darunter TürkInnen	65	30	35	195,5	275,0	150,0	10,2	20,0	2,9
darunter ItalienerInnen	10	4	6	150,0	-	-	0,0	33,3	-14,3
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	*	3	*	-	-70,0	-	-	-40,0	-
darunter GriechInnen	*	0	*	-	-100,0	-	-	-	-
darunter KroatInnen	18	13	5	260,0	333,3	-	-5,3	-7,1	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

TBB.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	4.527	2.709	1.818	115,7	106,0	131,9	5,7	5,8	5,6
darunter 15-24 J.	460	248	212	106,3	86,5	135,6	0,0	-5,3	7,1
darunter 25-34 J.	866	559	307	70,1	52,3	116,2	2,1	2,9	0,7
darunter 35-44 J.	1.306	797	509	107,0	112,5	98,8	4,1	6,3	1,0
darunter 45-54 J.	1.292	778	514	167,5	154,2	190,4	7,8	6,4	9,8
darunter 55-64 J.	564	311	253	177,8	170,4	187,5	18,2	22,0	14,0
darunter über 65 J.	39	16	23	-22,0	-15,8	-25,8	-	-	21,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	4.527	2.709	1.818	-	-	-	5,7	5,8	5,6
davon mit Angabe	2.227	1.350	877	-	-	-	0,4	-0,1	1,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	81	49	32	-	-	-	3,8	6,5	0,0
darunter mit Berufsausbildung	1.608	988	620	-	-	-	0,6	-1,1	3,5
darunter ohne Berufsausbildung	538	313	225	-	-	-	-0,9	2,0	-4,7
davon ohne Angabe	2.300	1.359	941	-	-	-	11,5	12,5	10,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim



## Existenzgründung

TBB.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	976	285	691	-6,5	-6,9	-6,4	3,8	21,8	-2,1
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	204	36	168	-12,1	-5,3	-13,4	-5,6	20,0	-9,7
darunter Klein Gründungen	220	68	152	-31,5	-30,6	-31,8	0,0	6,3	-2,6
darunter Gründungen im Nebenerwerb	552	181	371	12,4	6,5	15,6	9,5	29,3	1,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

TBB.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2010			Entwicklung 2005-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	59.146	28.832	30.314	2,4	4,6	0,3	1,3	1,5	1,2
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47.105	20.992	26.113	4,2	7,3	1,8	1,8	2,6	1,2
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	9.034	6.445	2.589	-0,6	-1,6	2,1	-0,8	-1,6	1,4
BeamtInnen <sup>2</sup>	2.583	1.291	1.292	1,7	9,2	-4,9	0,9	2,8	-0,9
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	424	104	320	-54,7	-61,5	-52,0	-2,8	10,6	-6,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

**Arbeitszeit**

TBB.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47.105	20.992	26.113	6,1	8,5	4,3	1,8	2,6	1,2
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	38.481	13.390	25.091	1,1	-1,0	2,3	1,3	1,8	1,0
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	8.617	7.597	1.020	36,4	30,8	100,4	3,9	3,9	4,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.583	1.291	1.292	1,9	26,9	-14,9	0,9	2,8	-0,9
darunter VZ BeamtInnen	1.890	728	1.162	-6,6	22,4	-18,7	0,3	2,8	-1,3
darunter TZ BeamtInnen	693	563	130	35,4	33,4	44,4	2,7	2,7	2,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

TBB.I.7.1.a	Arbeitslosenquote <sup>1</sup> in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	4,4	4,3	4,6	-	-	-	-6,4	-6,5	-2,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,1	3,4	-	-	-	-29,8	-26,2	-34,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,4	6,2	-	-	-	13,7	3,8	24,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,2	6,7	-	-	-	27,5	14,8	34,0
darunter Ausländer	12,3	13,5	11,4	-	-	-	-13,4	-11,2	-15,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

TBB.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III <sup>1</sup> in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,1	1,8	2,3	-	-	-	-12,5	-18,2	-11,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,6	2,2	-	-	-	-42,4	-40,7	-40,5
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,2	2,9	3,5	-	-	-	18,5	7,4	29,6
darunter 55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,5	4,3	-	-	-	33,3	16,7	38,7
darunter Ausländer	3,5	2,8	4,1	-	-	-	-28,6	-22,2	-30,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % <sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

TBB.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II <sup>1</sup> in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	2,3	2,4	2,3	-	-	-	4,5	0,0	9,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,5	1,3	-	-	-	-6,7	7,1	-13,3
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,7	-	-	-	8,3	4,0	17,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,7	2,4	-	-	-	19,0	12,5	26,3
darunter Ausländer	8,8	10,7	7,3	-	-	-	-5,4	-7,8	-3,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % <sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

TBB.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.831	1.313	1.518	-	-	-	-15,3	-14,8	-15,8
darunter SGB II	1.497	746	751	-	-	-	-6,6	-6,9	-6,2
darunter SGB III	1.333	567	767	-	-	-	-23,4	-23,4	-23,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	59	26	32	-	-	-	-13,2	-23,5	-5,9
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	868	447	421	-	-	-	2,6	-6,5	14,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre	277	123	154	-	-	-	-33,3	-28,1	-36,9
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.005	444	561	-	-	-	4,0	-0,7	8,1
darunter 55 bis unter 65 Jahre	613	271	342	-	-	-	14,6	11,5	17,1
darunter Alleinerziehende	262	240	23	-	-	-	-15,2	-16,1	0,0
darunter Behinderte	368	153	215	-	-	-	14,6	11,7	16,8
darunter Ausländer	318	155	163	-	-	-	-19,5	-14,4	-23,8
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	25	10	15	-	-	-	-26,5	-16,7	-31,8
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	79	40	39	-	-	-	-3,7	-4,8	-2,5
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	43	23	19	-	-	-	-2,3	-4,2	-5,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

TBB.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.333	567	767	-	-	-	-23,4	-23,4	-23,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre	160	63	97	-	-	-	-44,1	-44,2	-43,9
darunter 50 bis unter 65 Jahre	550	235	315	-	-	-	8,9	2,6	14,1
darunter 55 bis unter 65 Jahre	374	153	222	-	-	-	19,5	15,0	23,3
darunter Alleinerziehende	42	35	7	-	-	-	-40,8	-45,3	0,0
darunter Behinderte	211	85	125	-	-	-	19,9	14,9	22,5
darunter Ausländer	91	32	59	-	-	-	-33,6	-25,6	-37,2
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	8	2	5	-	-	-	-46,7	-33,3	-58,3
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	33	12	21	-	-	-	22,2	33,3	16,7
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	19	7	12	-	-	-	35,7	16,7	50,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

TBB.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.497	746	751	-	-	-	-6,6	-6,9	-6,2
darunter 15 bis unter 25 Jahre	116	60	57	-	-	-	-10,8	3,4	-20,8
darunter 50 bis unter 65 Jahre	455	209	246	-	-	-	-1,3	-4,1	1,2
darunter 55 bis unter 65 Jahre	239	118	121	-	-	-	8,1	8,3	8,0
darunter Alleinerziehende	220	205	15	-	-	-	-7,9	-8,1	-6,3
darunter Behinderte	157	68	90	-	-	-	8,3	7,9	9,8
darunter Ausländer	227	123	104	-	-	-	-12,4	-11,5	-13,3
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	17	8	9	-	-	-	-5,6	-11,1	0,0
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	46	28	18	-	-	-	-16,4	-15,2	-18,2
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	24	16	8	-	-	-	-22,6	-15,8	-33,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

TBB.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.831	1.313	1.518	-	-	-	-15,3	-14,8	-15,8
darunter mit Angabe	2.820	1.309	1.511	-	-	-	-15,5	-15,0	-15,9
darunter mit akademischer Ausbildung	130	56	75	-	-	-	4,8	-6,7	17,2
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.461	638	824	-	-	-	-15,5	-16,6	-14,4
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.228	616	612	-	-	-	-17,3	-13,8	-20,4
darunter keine Angabe	11	4	7	-	-	-	22,2	33,3	16,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.333	567	767	-	-	-	-23,4	-23,4	-23,4
darunter mit Angabe	1.329	566	764	-	-	-	-23,6	-23,5	-23,5
darunter mit akademischer Ausbildung	86	36	50	-	-	-	-4,4	-14,3	4,2
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	907	375	531	-	-	-	-21,7	-24,4	-19,9
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	336	154	182	-	-	-	-31,4	-23,8	-36,8
darunter keine Angabe	4	1	3	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.497	746	751	-	-	-	-6,6	-6,9	-6,2
darunter mit Angabe	1.490	743	747	-	-	-	-6,6	-7,0	-6,3
darunter mit akademischer Ausbildung	44	20	25	-	-	-	33,3	17,6	56,3
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	555	262	292	-	-	-	-2,5	-2,6	-2,7
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	892	461	430	-	-	-	-10,3	-10,1	-10,6
darunter keine Angabe	7	3	4	-	-	-	0,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	4.273	2.012	2.261	-	-	-	-4,0	-14,8	8,2
davon erwerbsfähig	3.104	1.421	1.683	-	-	-	-2,9	-18,6	16,0
davon nicht erwerbsfähig	1.169	591	578	-	-	-	-6,9	-4,2	-9,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	3,6	3,9	3,2	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	3.104	1.683	1.421	-	-	-	-2,9	-3,6	-2,1
darunter Deutsche	2.582	1.400	1.183	-	-	-	-3,9	-4,6	-3,0
darunter Ausländer	516	281	235	-	-	-	2,2	1,8	2,6
darunter Alleinerziehende	479	461	19	-	-	-	-5,1	-4,9	-5,0
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	890	548	342	-	-	-	1,0	-1,1	4,6
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	536	345	190	-	-	-	-3,6	-6,0	0,5
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	303	185	117	-	-	-	9,0	10,8	5,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

TBB.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	1.790	736	1.054	-	-	-	-9,1	-9,6	-8,7
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	417	180	237	-	-	-	39,0	34,3	42,8
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. <sup>1</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	168	71	97	-	-	-	8,4	7,6	9,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. <sup>2</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	76	30	46	-	-	-	-5,0	15,4	-14,8
darunter GZ Gründungszuschuss	152	48	104	-	-	-	14,3	4,3	19,5
darunter ESG Einstiegs geld	6	2	4	-	-	-	-40,0	-60,0	-20,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	0	1	-	-	-	-80,0	-100,0	-66,7
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	92	44	48	-	-	-	3,4	-4,3	11,6
darunter E Freie Förderung	11	5	6	-	-	-	-56,0	-58,3	-53,8
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	10	3	8	-	-	-	-	-	-
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II <sup>3</sup>	16	3	13	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

<sup>2</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

<sup>3</sup> Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben



TBB.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	407	178	230	-	-	-	-34,1	-29,9	-36,8
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	125	49	76	-	-	-	0,8	-3,9	4,1
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. <sup>1</sup>	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	60	38	23	-	-	-	-14,3	11,8	-36,1
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. <sup>2</sup>	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	28	11	18	-	-	-	-9,7	0,0	-10,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	6	2	4	-	-	-	-40,0	-60,0	-20,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	0	1	-	-	-	-80,0	-100,0	-66,7
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	92	44	48	-	-	-	3,4	-4,3	11,6
darunter E Freie Förderung	4	2	2	-	-	-	300,0	-	100,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	10	3	8	-	-	-	-	-	-
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II <sup>3</sup>	16	3	13	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

<sup>2</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

<sup>3</sup> Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

TBB.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen†								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	1.834	894	940	6,0	7,1	4,9	0,0	-0,7	0,6
darunter mit FH-/HS-Reife	422	236	186	39,7	24,2	66,1	4,5	7,8	0,5
darunter mit Realschulabschluss	853	426	427	14,0	8,7	19,9	2,0	3,1	0,9
darunter mit Hauptschulabschluss	475	193	282	-12,8	-11,5	-13,8	-8,5	-17,5	-1,1
darunter ohne Hauptschulabschluss	84	39	45	-38,2	11,4	-55,4	12,0	14,7	9,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	1.834	111	1.723	-	-	-	0,0	18,1	-1,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	422	3	419	-	-	-	4,5	200,0	4,0
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	853	37	816	-	-	-	2,0	60,9	0,4
mit Hauptschulabschluß	475	57	418	-	-	-	-8,5	-3,4	-9,1
ohne Hauptschulabschluß	84	14	70	-	-	-	12,0	27,3	9,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

TBB.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.035	491	544	37,1	41,9	33,0	7,9	5,6	10,1
darunter mit FH-/HS-Reife	669	313	356	77,0	101,9	59,6	10,6	3,6	17,5
darunter mit mittlerem Abschluss	327	166	161	31,3	17,7	49,1	2,2	6,4	-1,8
darunter mit Hauptschulabschluss	39	12	27	-69,5	-76,0	-65,4	14,7	71,4	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität†								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.035	45	990	-	-	-	7,9	18,4	7,5
darunter mit FH-/HS-Reife	669	11	658	-	-	-	10,6	-35,3	11,9
darunter mit mittlerem Abschluss	327	21	306	-	-	-	2,2	31,3	0,7
darunter mit Hauptschulabschluss	39	13	26	-	-	-	14,7	160,0	-10,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

TBB.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.246	566	675	-17,5	-23,5	-12,5	14,4	-	-
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	249	134	115	63,8	69,6	57,5	50,9	63,4	38,6
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	537	253	284	-22,6	-33,4	-9,6	-1,6	-5,6	2,2
darunter mit Hauptschulabschluss	455	179	276	-26,6	-33,0	-21,8	24,3	25,2	23,8
darunter ohne Hauptschulabschluss	5	*	*	-88,9	-	-	-58,3	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

TBB.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.329	601	728	-	-	-	4,8	2,9	6,4
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	1.211	540	671	-	-	-	4,0	0,0	7,5
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	118	61	57	-	-	-	13,5	38,6	-5,0
darunter TürkInnen	50	25	25	-	-	-	-3,8	13,6	-16,7
darunter ItalienerInnen	11	4	7	-	-	-	83,3	33,3	133,3
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	14	7	7	-	-	-	55,6	133,3	16,7
darunter GriechInnen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	3	3	0	-	-	-	0,0	0,0	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

TBB.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.329	601	728	-	-	-	4,8	2,9	6,4
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	760	329	431	-	-	-	13,1	4,1	21,1
darunter in Fördermaßnahmen	92	43	49	-	-	-	-11,5	10,3	-24,6
darunter in Schule, Studium, Praktikum	275	135	140	-	-	-	0,0	5,5	-4,8
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	19	9	10	-	-	-	35,7	80,0	11,1
darunter ohne Angabe des Verbleibs <sup>1</sup>	183	85	98	-	-	-	-9,9	-11,5	-8,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> einschließlich unversorgte BewerberInnen, die in Baden-Württemberg knapp 1% aller gemeldeten BewerberInnen ausmachen. Entsprechend würde eine gesonderte Ausweisung im überwiegenden Teil der Kreise unter den Datenschutz fallen, weswegen sie in der Berechnung zu denjenigen "ohne Angabe" eingestellt sind

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

TBB.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2010/11 (%)			Entwicklung 2009/10-2010/11 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	6.248	2.899	3.349	11,1	15,5	7,6	-2,1	-1,6	-2,6
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	2.550	925	1.625	-5,9	-9,7	-3,6	-4,2	-3,9	-4,4
darunter Berufsfachschulen	1.144	573	571	0,4	-3,7	4,8	-9,8	-10,7	-8,8
darunter Berufskollegs	795	454	341	101,8	117,2	84,3	3,5	5,6	0,9
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.194	609	585	42,7	58,6	29,1	3,6	2,9	4,3
darunter Fachschulen	128	12	116	52,4	33,3	54,7	-8,6	-42,9	-2,5
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	370	295	75	28,5	28,3	29,3	12,8	6,5	47,1
darunter Berufsvorbereitungsjahr	67	31	36	-	-	-	-	-	-
darunter Berufseinstiegsjahr	97	51	46	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

TBB.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität†								
	2010/11			Entwicklung 2000/01-2010/11 (%)			Entwicklung 2009/10-2010/11 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	6.248	323	5.925	-	-	-	-2,1	-2,1	-2,1
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	2.550	114	2.436	-	-	-	-4,2	6,5	-4,7
darunter Berufsfachschulen	1.144	90	1.054	-	-	-	-9,8	-21,1	-8,7
darunter Berufskollegs	795	53	742	-	-	-	3,5	15,2	2,8
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.194	38	1.156	-	-	-	3,6	11,8	3,3
darunter Fachschulen	128	0	128	-	-	-	-8,6	-	-8,6
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	370	14	356	-	-	-	12,8	55,6	11,6
darunter Berufsvorbereitungsjahr	67	14	53	-	-	-	-	-	-
darunter Berufseinstiegsjahr	97	21	76	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

## Auszubildende

TBB.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.236	1.464	1.772	15,1	11,0	18,7	-2,5	-0,8	-3,8
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	3.144	1.419	1.725	15,2	10,1	19,7	-2,5	-1,1	-3,6
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	92	45	47	12,2	50,0	-9,6	-2,1	9,8	-11,3
darunter TürkInnen	39	14	25	34,5	100,0	13,6	-11,4	-12,5	-10,7
darunter ItalienerInnen	6	*	*	-25,0	-	-	-25,0	-	-
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	6	*	*	-40,0	-	-	50,0	-	-
darunter GriechInnen	3	*	*	0,0	-	-	-25,0	-	-
darunter KroatInnen	4	*	*	33,3	-	-	33,3	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

TBB.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.236	1.464	1.772	-	-	-	-2,5	-0,8	-3,8
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	872	323	549	-	-	-	-10,7	-7,7	-12,3
darunter 19 bis 24 J.	2.139	1.034	1.105	-	-	-	0,8	1,7	0,1
darunter 25 - 34 J.	193	76	117	-	-	-	0,0	-9,5	7,3
darunter über 35 J.	32	*	*	-	-	-	14,3	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2,4	2,2	2,7	-	-	-	-3,6	-2,1	-4,4
darunter 15 bis 18 J.	18,1	14,0	22,0	-	-	-	23,4	27,1	22,8
darunter 19 - 24 J.	19,3	17,7	21,0	-	-	-	-14,7	-21,9	-7,2
darunter 25 - 34 J.	1,3	1,0	1,7	-	-	-	3,5	-13,8	11,4
darunter über 35 J.	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation**

**Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen**

TBB.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.236	1.464	1.772	-	-	-	-2,5	-0,8	-3,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.889	1.108	781	-	-	-	-1,3	0,9	-4,2
darunter Gesundheitswesen	401	349	52	-	-	-	2,6	0,9	15,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	311	224	87	-	-	-	0,3	0,9	-1,1
darunter Maschinenbau	490	117	373	-	-	-	1,0	10,4	-1,6
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	126	107	19	-	-	-	-0,8	3,9	-20,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	166	63	103	-	-	-	-5,1	3,3	-9,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	87	61	26	-	-	-	-2,2	5,2	-16,1
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	97	59	38	-	-	-	3,2	7,3	-2,6
darunter Beherbergung	74	48	26	-	-	-	-16,9	-11,1	-25,7
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	44	41	3	-	-	-	-18,5	-10,9	-62,5
darunter Herstellung von sonstigen Waren	93	39	54	-	-	-	12,0	25,8	3,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.



TBB.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	3.236	1.464	1.772	-	-	-	-2,5	-0,8	-3,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.686	528	1.158	-	-	-	-2,2	-0,6	-2,9
darunter Maschinenbau	490	117	373	-	-	-	1,0	10,4	-1,6
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	141	8	133	-	-	-	-4,7	-46,7	0,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	166	63	103	-	-	-	-5,1	3,3	-9,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	311	224	87	-	-	-	0,3	0,9	-1,1
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	102	15	87	-	-	-	-6,4	25,0	-10,3
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	102	18	84	-	-	-	-8,9	0,0	-10,6
darunter Herstellung von Möbeln	109	26	83	-	-	-	3,8	18,2	0,0
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	99	17	82	-	-	-	-2,9	-10,5	-1,2
darunter Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne	81	10	71	-	-	-	2,5	11,1	1,4
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	85	30	55	-	-	-	7,6	7,1	7,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

TBB.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47.105	20.992	26.113	-	-	-	1,8	2,6	1,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	23.879	13.421	10.458	-	-	-	0,2	2,1	-2,2
darunter Gesundheitswesen	4.530	3.742	788	-	-	-	-0,5	-0,5	-0,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3.427	2.606	821	-	-	-	4,6	6,3	-0,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2.661	1.558	1.103	-	-	-	1,4	2,8	-0,5
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1.550	1.293	257	-	-	-	9,2	9,1	9,4
darunter Maschinenbau	4.943	903	4.040	-	-	-	-5,6	-4,8	-5,8
darunter Erziehung und Unterricht	1.049	873	176	-	-	-	-1,3	-1,0	-2,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.118	716	1.402	-	-	-	2,4	6,2	0,6
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1.287	608	679	-	-	-	-0,2	0,0	-0,4
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	1.093	603	490	-	-	-	-0,2	0,2	-0,6
darunter Herstellung von sonstigen Waren	1.221	519	702	-	-	-	1,0	0,8	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

TBB.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47.105	20.992	26.113	-	-	-	1,8	2,6	1,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	23.096	7.967	15.129	-	-	-	-12,4	-28,3	-0,9
darunter Maschinenbau	4.943	903	4.040	-	-	-	-5,6	-4,8	-5,8
darunter Herstellung von Möbeln	2.657	392	2.265	-	-	-	0,3	0,3	0,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	1.864	281	1.583	-	-	-	4,3	2,2	4,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.118	716	1.402	-	-	-	2,4	6,2	0,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2.661	1.558	1.103	-	-	-	1,4	2,8	-0,5
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1.457	360	1.097	-	-	-	5,3	0,8	6,8
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	1.376	313	1.063	-	-	-	-1,1	1,0	-1,7
darunter Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung	1.346	408	938	-	-	-	-3,9	-4,9	-3,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3.427	2.606	821	-	-	-	4,6	6,3	-0,6
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	1.247	430	817	-	-	-	3,8	-0,7	6,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

TBB.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	976	285	691	-	-	-	3,8	21,8	-2,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	832	263	569	-	-	-	5,3	21,2	-0,7
Handel	257	76	181	-	-	-	0,0	7,0	-2,7
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	86	51	35	-	-	-	26,5	34,2	16,7
Energieversorgung	184	35	149	-	-	-	2,2	-14,6	7,2
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	72	25	47	-	-	-	16,1	127,3	-7,8
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	67	21	46	-	-	-	-15,2	16,7	-24,6
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	56	15	41	-	-	-	47,4	66,7	41,4
Gesundheits- u. Sozialwesen	18	13	5	-	-	-	5,9	62,5	-44,4
Verarbeitendes Gewerbe	47	10	37	-	-	-	11,9	0,0	15,6
Gastgewerbe	32	10	22	-	-	-	6,7	66,7	-8,3
Grundstücks- u. Wohnungswesen	13	7	6	-	-	-	-13,3	133,3	-50,0
Baugewerbe	56	5	51	-	-	-	7,7	66,7	4,1
Verkehr u. Lagerei	21	5	16	-	-	-	-40,0	66,7	-50,0
Information u. Kommunikation	37	4	33	-	-	-	32,1	100,0	26,9
Erziehung u. Unterricht	8	4	4	-	-	-	-52,9	-20,0	-66,7
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	17	3	14	-	-	-	0,0	-40,0	16,7
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	5	1	4	-	-	-	150,0	-	100,0
Übrige Wirtschaftszweige	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

TBB.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	976	285	691	-	-	-	3,8	21,8	-2,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	894	252	642	-	-	-	6,3	22,3	1,1
Handel	257	76	181	-	-	-	0,0	7,0	-2,7
Energieversorgung	184	35	149	-	-	-	2,2	-14,6	7,2
Baugewerbe	56	5	51	-	-	-	7,7	66,7	4,1
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	72	25	47	-	-	-	16,1	127,3	-7,8
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	67	21	46	-	-	-	-15,2	16,7	-24,6
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	56	15	41	-	-	-	47,4	66,7	41,4
Verarbeitendes Gewerbe	47	10	37	-	-	-	11,9	0,0	15,6
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	86	51	35	-	-	-	26,5	34,2	16,7
Information u. Kommunikation	37	4	33	-	-	-	32,1	100,0	26,9
Gastgewerbe	32	10	22	-	-	-	6,7	66,7	-8,3
Verkehr u. Lagerei	21	5	16	-	-	-	-40,0	66,7	-50,0
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	17	3	14	-	-	-	0,0	-40,0	16,7
Grundstücks- u. Wohnungswesen	13	7	6	-	-	-	-13,3	133,3	-50,0
Gesundheits- u. Sozialwesen	18	13	5	-	-	-	5,9	62,5	-44,4
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	5	1	4	-	-	-	150,0	-	100,0
Erziehung u. Unterricht	8	4	4	-	-	-	-52,9	-20,0	-66,7
Übrige Wirtschaftszweige	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

TBB.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	9.034	6.445	2.589	-	-	-	-0,8	-1,6	1,4
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	130	96	34	-	-	-	-11,6	-7,7	-20,9
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.580	1.106	474	-	-	-	2,7	0,6	8,0
darunter D Energieversorgung	4	*	*	-	-	-	0,0	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	16	6	10	-	-	-	0,0	-14,3	11,1
darunter F Baugewerbe	343	173	170	-	-	-	11,7	-2,3	30,8
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.779	1.349	430	-	-	-	-4,6	-4,7	-4,2
darunter H Verkehr und Lagerei	739	357	382	-	-	-	-7,9	-7,5	-8,2
darunter I Gastgewerbe	774	639	135	-	-	-	-6,4	-5,3	-11,2
darunter J Information und Kommunikation	52	36	16	-	-	-	-16,1	-14,3	-20,0
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	160	129	31	-	-	-	6,7	3,2	24,0
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	199	107	92	-	-	-	-2,5	-1,8	-3,2
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	269	208	61	-	-	-	1,5	3,5	-4,7
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	425	304	121	-	-	-	16,4	16,9	15,2
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	463	243	220	-	-	-	-2,7	-1,6	-3,9
darunter P Erziehung und Unterricht	145	97	48	-	-	-	2,8	-3,0	17,1
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	879	763	116	-	-	-	5,6	4,2	16,0
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	203	126	77	-	-	-	-7,3	-15,4	10,0
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	602	452	150	-	-	-	-3,5	-6,0	4,9
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	257	244	13	-	-	-	4,0	5,2	-13,3
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

TBB.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.527	2.709	1.818	-	-	-	5,7	5,8	5,6
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	57	32	25	-	-	-	23,9	39,1	8,7
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	635	336	299	-	-	-	-0,5	-1,2	0,3
darunter D Energieversorgung	6	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	12	0	12	-	-	-	0,0	-	-
darunter F Baugewerbe	181	69	112	-	-	-	5,8	4,5	6,7
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	783	485	298	-	-	-	4,8	2,5	8,8
darunter H Verkehr und Lagerei	382	145	237	-	-	-	7,6	10,7	5,8
darunter I Gastgewerbe	472	344	128	-	-	-	0,9	8,2	-14,7
darunter J Information und Kommunikation	57	33	24	-	-	-	-13,6	-10,8	-17,2
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	74	55	19	-	-	-	12,1	17,0	0,0
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	179	55	124	-	-	-	7,2	-1,8	11,7
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	131	100	31	-	-	-	5,6	7,5	0,0
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	256	147	109	-	-	-	43,0	67,0	19,8
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	188	91	97	-	-	-	-1,6	-14,2	14,1
darunter P Erziehung und Unterricht	103	64	39	-	-	-	3,0	-5,9	21,9
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	483	408	75	-	-	-	1,3	1,5	0,0
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	159	85	74	-	-	-	7,4	23,2	-6,3
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	250	156	94	-	-	-	14,2	1,3	44,6
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	116	99	17	-	-	-	18,4	19,3	13,3
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

### Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

TBB.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
				(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Insgesamt	2009/10 Frauen	Männer	Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
			Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.329	601	728	-	-	-	4,8	2,9	6,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	758	493	265	-	-	-	16,4	15,2	18,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	240	158	82	-	-	-	27,7	23,4	36,7
darunter Warenkaufleute	238	146	92	-	-	-	-7,8	-17,5	13,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	71	71	0	-	-	-	4,4	-	-
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	36	21	15	-	-	-	63,6	90,9	36,4
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	33	20	13	-	-	-	3,1	-9,1	30,0
darunter GästebetreuerInnen	25	19	6	-	-	-	-21,9	-32,1	50,0
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	24	16	8	-	-	-	4,3	-11,1	60,0
darunter SpeisenbereiterInnen	34	15	19	-	-	-	25,9	114,3	-5,0
darunter GartenbauerInnen	23	15	8	-	-	-	15,0	50,0	-20,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	34	12	22	-	-	-	-10,5	9,1	-18,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"



TBB.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009/10		Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.329	601	728	-	-	-	4,8	2,9	6,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	819	367	452	-	-	-	4,2	7,3	1,8
darunter Warenkaufleute	238	146	92	-	-	-	-7,8	-17,5	13,6
darunter SchlosserInnen	95	3	92	-	-	-	-11,2	-25,0	-10,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	240	158	82	-	-	-	27,7	23,4	36,7
darunter ElektrikerInnen	63	4	59	-	-	-	8,6	0,0	9,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	44	4	40	-	-	-	0,0	-20,0	2,6
darunter Technische Sonderfachkräfte	34	12	22	-	-	-	-10,5	9,1	-18,5
darunter SpeisenerbereiterInnen	34	15	19	-	-	-	25,9	114,3	-5,0
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	22	4	18	-	-	-	0,0	33,3	-5,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	36	21	15	-	-	-	63,6	90,9	36,4
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	13	0	13	-	-	-	-23,5	-	-23,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

TBB.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.236	1.464	1.772	15,1	11,0	18,7	-2,5	-0,8	-3,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.834	1.250	584	22,6	10,7	60,0	-1,6	0,3	-5,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	524	354	170	30,7	27,3	38,2	-2,8	3,8	-14,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	352	317	35	-7,6	-9,4	12,9	2,9	1,0	25,0
darunter Warenkaufleute	231	165	66	6,9	10,0	0,0	-14,1	-15,8	-9,6
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	248	117	131	726,7	800,0	670,6	16,4	23,2	11,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	108	93	15	-4,4	-5,1	0,0	-5,3	-2,1	-21,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	104	60	44	8,3	27,7	-10,2	3,0	3,4	2,3
darunter GästebetreuerInnen	62	50	12	-4,6	0,0	-20,0	-11,4	-7,4	-25,0
darunter KörperpflegerInnen	39	35	4	-20,4	-25,5	-	-20,4	-16,7	-42,9
darunter Geistes- u. naturwissenschaftl. Berufe	39	30	9	875,0	900,0	-	8,3	30,4	-30,8
darunter IngenieurInnen	127	29	98	504,8	-	415,8	-2,3	3,6	-3,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

TBB.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.236	1.464	1.772	15,1	11,0	18,7	-2,5	-0,8	-3,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.856	715	1.141	21,2	34,9	14,0	-0,1	0,7	-0,6
darunter MechanikerInnen	184	11	173	55,9	83,3	54,5	10,2	57,1	8,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	524	354	170	30,7	27,3	38,2	-2,8	3,8	-14,1
darunter ElektrikerInnen	184	18	166	9,5	125,0	3,8	2,2	38,5	-0,6
darunter SchlosserInnen	161	3	158	-12,5	-40,0	-11,7	3,9	0,0	3,9
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	248	117	131	726,7	800,0	670,6	16,4	23,2	11,0
darunter IngenieurInnen	127	29	98	504,8	-	415,8	-2,3	3,6	-3,9
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	74	4	70	-59,3	-63,6	-59,1	-6,3	0,0	-6,7
darunter Warenkaufleute	231	165	66	6,9	10,0	0,0	-14,1	-15,8	-9,6
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	69	14	55	762,5	-	685,7	0,0	7,7	-1,8
darunter WerkzeugmacherInnen	54	0	54	45,9	-	50,0	-18,2	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

TBB.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47.105	20.992	26.113	6,1	8,5	4,3	1,8	2,6	1,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	21.626	15.863	5.763	10,2	8,3	15,9	1,3	1,9	-0,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6.947	5.051	1.896	15,6	13,0	22,9	0,4	0,5	-0,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	3.618	3.233	385	11,5	10,5	19,9	0,8	0,9	0,3
darunter Warenkaufleute	3.867	2.490	1.377	19,8	15,3	28,9	3,3	5,6	-0,5
darunter Sozialpflegerische Berufe	1.755	1.525	230	33,6	31,6	48,4	5,6	6,1	2,2
darunter Reinigungsberufe	906	798	108	-17,4	-18,1	-12,2	-0,7	0,1	-6,1
darunter SpeisenerbereiterInnen	998	613	385	-4,6	-4,4	-4,9	-0,4	0,5	-1,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	1.114	600	514	-2,5	4,9	-9,8	0,4	0,8	-0,2
darunter MontiererInnen und Metallberufe	1.260	536	724	5,8	-3,4	13,8	0,2	-0,6	0,7
darunter GästebetreuerInnen	647	533	114	-11,2	-11,5	-10,2	1,6	2,1	-0,9
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	514	484	30	-17,1	-18,8	25,0	0,4	1,3	-11,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

TBB.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47.105	20.992	26.113	6,1	8,5	4,3	1,8	2,6	1,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	22.461	8.760	13.701	12,3	15,0	10,7	2,3	3,6	1,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6.947	5.051	1.896	15,6	13,0	22,9	0,4	0,5	-0,1
darunter TechnikerInnen	1.771	106	1.665	-0,3	-43,0	4,7	-2,4	-5,4	-2,2
darunter SchlosserInnen	1.633	8	1.625	-5,5	-65,2	-4,7	-5,8	-27,3	-5,6
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	1.744	298	1.446	24,4	23,1	24,7	4,1	4,6	4,0
darunter ElektrikerInnen	1.632	207	1.425	0,4	0,0	0,5	-1,4	-1,9	-1,3
darunter Warenkaufleute	3.867	2.490	1.377	19,8	15,3	28,9	3,3	5,6	-0,5
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	1.734	463	1.271	54,8	108,6	41,5	29,2	42,9	24,9
darunter MechanikerInnen	1.082	38	1.044	37,1	46,2	36,8	5,3	11,8	5,0
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	1.017	29	988	-23,7	-38,3	-23,2	1,7	-6,5	2,0
darunter Landverkehr	1.034	70	964	5,2	89,2	1,9	0,1	7,7	-0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

### Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

TBB.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.890	728	1.162	-6,6	22,4	-18,7	0,3	2,8	-1,3
darunter höherer Dienst	401	93	308	-6,7	60,3	-17,2	6,4	13,4	4,4
darunter gehobener Dienst	1.218	607	611	1,5	30,8	-17,0	-0,2	1,3	-1,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	271	28	243	-30,3	-61,6	-23,1	-5,6	3,7	-6,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

TBB.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	693	563	130	35,4	33,4	44,4	2,7	2,7	2,4
darunter höherer Dienst	176	121	55	67,6	105,1	19,6	-1,1	1,7	-6,8
darunter gehobener Dienst	446	379	67	20,9	15,5	63,4	3,7	3,6	4,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	71	63	8	86,8	80,0	166,7	6,0	0,0	100,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

TBB.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.288	463	825	-15,1	-50,1	39,8	-30,0	-44,4	-18,2
darunter höherer Dienst	50	19	31	-49,0	-29,6	-56,3	-49,0	-42,4	-52,3
darunter gehobener Dienst	294	106	188	-1,3	9,3	-6,5	-16,7	-26,4	-10,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	929	332	597	-11,4	-56,1	105,2	-30,6	-48,4	-14,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

TBB.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.279	1.051	228	81,7	60,0	385,1	-18,9	-23,7	14,0
darunter höherer Dienst	56	36	20	211,1	200,0	233,3	-23,3	-30,8	-4,8
darunter gehobener Dienst	185	119	66	105,6	77,6	187,0	4,5	-3,3	22,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	953	824	129	67,5	48,7	760,0	-23,1	-27,2	19,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

TBB.III.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	34.254	11.745	22.509	-	-	-	-1,9	-0,4	-2,6
mit Angabe	33.772	11.424	22.348	-	-	-	-1,6	-0,3	-2,2
bis 800 €	936	743	193	-	-	-	-3,2	-3,3	-3,0
über 800 bis 1200 €	1.460	1.051	409	-	-	-	0,4	0,0	1,5
über 1200 bis 1600 €	2.394	1.692	702	-	-	-	0,7	0,4	1,4
über 1600 bis 2000 €	3.522	1.867	1.655	-	-	-	-3,1	-5,7	0,0
über 2000 bis 2400 €	4.862	1.702	3.160	-	-	-	0,3	0,8	0,0
über 2400 bis 2800 €	5.903	1.652	4.251	-	-	-	-2,4	-2,8	-2,3
über 2800 bis 3200 €	5.166	1.109	4.057	-	-	-	-3,4	-6,0	-2,7
über 3200 bis 3600 €	3.108	713	2.395	-	-	-	0,7	21,7	-4,2
über 3600 bis 4000 €	1.801	365	1.436	-	-	-	0,2	11,3	-2,2
über 4000 €	4.620	530	4.090	-	-	-	-2,7	8,4	-4,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Berechnung der Entwicklung wegen Umstellung der Statistik nicht möglich

TBB.III.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	8.440	7.439	1.001	-	-	-	5,7	5,5	7,6
mit Angabe	8.287	7.313	974	-	-	-	5,3	5,1	6,8
bis 400 €	317	264	53	-	-	-	7,1	6,5	10,4
über 400 bis 800 €	1.271	1.124	147	-	-	-	6,5	7,4	0,7
über 800 bis 1200 €	2.021	1.891	130	-	-	-	4,0	3,7	8,3
über 1200 bis 1600 €	1.868	1.777	91	-	-	-	-2,4	-3,2	16,7
über 1600 bis 2000 €	1.131	1.068	63	-	-	-	12,5	13,6	-3,1
über 2000 bis 2400 €	613	538	75	-	-	-	-3,6	-2,4	-11,8
über 2400 bis 2800 €	479	351	128	-	-	-	12,7	22,3	-7,2
über 2800 bis 3200 €	270	150	120	-	-	-	27,4	28,2	26,3
über 3200 bis 3600 €	119	72	47	-	-	-	28,0	46,9	6,8
über 3600 bis 4000 €	68	35	33	-	-	-	25,9	40,0	13,8
über 4000 €	130	43	87	-	-	-	32,7	26,5	35,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Berechnung der Entwicklung wegen Umstellung der Statistik nicht möglich



**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

TBB.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	47.105	20.992	26.113	6,1	8,5	4,3	1,8	2,6	1,2
darunter 1-9 Beschäftigte	8.250	5.027	3.223	-2,6	41,8	-34,6	-1,4	-1,1	-1,8
darunter 10-19 Beschäftigte	4.671	2.391	2.280	2,9	13,7	-6,4	1,1	2,7	-0,6
darunter 20-49 Beschäftigte	6.198	2.759	3.439	-5,2	-2,3	-7,4	-4,1	-2,5	-5,3
darunter 50-99 Beschäftigte	6.832	2.973	3.859	13,1	14,5	12,0	22,4	22,3	22,5
darunter 100-249 Beschäftigte	9.053	3.475	5.578	33,4	35,4	32,2	-2,4	0,8	-4,3
darunter 250-499 Beschäftigte	4.373	1.937	2.436	-15,7	-18,2	-13,6	3,2	-1,6	7,3
darunter 500 und mehr Beschäftigte	7.728	2.430	5.298	13,3	24,2	9,0	-0,2	2,1	-1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## **Tabellen Struktur 2010**

## Bevölkerung

TBB.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	47,7	52,3	11,9	11,1	12,6
darunter 15-64 J.	100,0	48,9	51,1	65,0	62,8	67,2
darunter 15 J. und älter	100,0	50,9	49,1	85,8	86,3	85,4
darunter AusländerInnen	100,0	50,2	49,8	4,8	4,8	4,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,7	49,3	95,2	95,2	95,1
ausländisch	100,0	50,2	49,8	4,8	4,8	4,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,7	52,3	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	47,7	52,3	94,6	94,7	94,5
ausländisch	100,0	46,8	53,2	5,4	5,3	5,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,9	51,1	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,8	51,2	93,9	93,7	94,1
ausländisch	100,0	50,9	49,1	6,1	6,3	5,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

TBB.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	44,9	55,1	96,1	96,8	95,5
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	36,1	63,9	3,9	3,1	4,5
darunter TürkinInnen	100,0	22,6	77,4	1,1	0,6	1,5
darunter ItalienerInnen	100,0	22,6	77,4	0,2	0,1	0,3
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	44,4	55,6	0,1	0,1	0,1
darunter GriechInnen	100,0	37,5	62,5	0,1	0,1	0,1
darunter KroatInnen	100,0	66,7	33,3	0,2	0,3	0,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

TBB.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	44,2	55,8	13,5	13,4	13,5
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	44,6	55,4	19,2	19,3	19,2
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	42,9	57,1	24,4	23,4	25,1
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	46,2	53,8	28,1	29,2	27,3
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	44,7	55,3	14,4	14,4	14,3
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	35,6	64,4	0,5	0,4	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	27,4	72,6	1,4	0,9	1,9
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	19,2	80,8	35,3	15,2	51,4
darunter IV Technische Berufe	100,0	12,1	87,9	6,9	1,9	10,9
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	65,0	35,0	55,5	81,1	35,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	50,2	49,8	0,9	1,0	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

TBB.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,9	55,1	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	29,6	70,4	12,1	8,0	15,4
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	19,1	80,9	347,2	148,0	509,7
darunter IV Technische Berufe	100,0	12,1	87,9	70,2	18,9	112,1
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	65,2	34,8	561,1	814,7	354,3
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	50,4	49,6	9,3	10,4	8,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

TBB.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	36,1	63,9	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	17,5	82,5	6,6	3,2	8,5
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	19,6	80,4	49,0	26,5	61,7
darunter IV Technische Berufe	100,0	17,4	82,6	2,5	1,2	3,3
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	59,7	40,3	41,3	68,3	26,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	45,5	54,5	0,6	0,8	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

TBB.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	43,6	56,4	89,4	87,5	91,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	34,2	65,8	6,7	5,2	7,8
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	43,3	56,7	74,6	74,0	75,0
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	48,2	51,8	18,8	20,8	17,2
davon ohne Angabe	100,0	52,9	47,1	10,6	12,5	9,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

TBB.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	44,9	55,1	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	43,9	56,1	90,1	88,0	91,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	33,9	66,1	6,7	5,1	7,8
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	43,4	56,6	75,5	74,8	76,1
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	49,4	50,6	17,9	20,1	16,1
davon ohne Angabe	100,0	54,3	45,7	9,9	12,0	8,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

TBB.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	36,1	63,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	34,7	65,3	73,0	70,2	74,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	42,5	57,5	6,5	8,0	5,7
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	34,1	65,9	46,2	45,4	46,6
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	34,2	65,8	47,3	46,7	47,6
davon ohne Angabe	100,0	40,0	60,0	27,0	29,8	25,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Beschäftigungsquoten

TBB.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2010			Beschäftigungsquote 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	47.105	26.113	20.992	54,0	61,2	47,1
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	48.018	26.591	21.427	55,1	62,3	48,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.



## Geringfügige Beschäftigung

TBB.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	67,5	32,5	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	71,3	28,7	66,6	70,4	58,7
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	59,8	40,2	33,4	29,6	41,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,3	28,7	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	71,1	28,9	95,2	94,8	95,9
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	75,8	24,2	4,7	5,0	4,0
darunter TürkInnen	100,0	71,2	28,8	31,0	29,1	36,9
darunter ItalienerInnen	100,0	48,4	51,6	7,3	4,6	15,5
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	82,4	17,6	4,0	4,3	2,9
darunter GriechInnen	100,0	-	-	1,4	-	-
darunter KroatInnen	100,0	62,5	37,5	1,9	1,5	2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

TBB.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,3	28,7	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	48,5	51,5	1,1	0,8	2,0
darunter 15-24 J.	100,0	58,6	41,4	14,1	11,6	20,4
darunter 25-34 J.	100,0	83,2	16,8	9,6	11,2	5,6
darunter 35-44 J.	100,0	89,9	10,1	17,9	22,6	6,3
darunter 45-54 J.	100,0	85,9	14,1	20,7	24,9	10,2
darunter 55-64 J.	100,0	66,5	33,5	17,7	16,5	20,7
darunter über 65 J.	100,0	46,9	53,1	18,8	12,3	34,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	71,3	28,7	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	71,2	28,8	48,5	48,4	48,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	49,6	50,4	2,7	1,9	4,7
darunter mit Berufsausbildung	100,0	71,6	28,4	64,2	64,6	63,3
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	72,1	27,9	33,1	33,5	32,0
davon ohne Angabe	100,0	71,5	28,5	51,5	51,6	51,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	59,8	40,2	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	60,0	40,0	95,3	95,5	94,9
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	56,5	43,5	4,7	4,5	5,1
darunter TürkInnen	100,0	46,2	53,8	30,4	24,8	37,6
darunter ItalienerInnen	100,0	40,0	60,0	4,7	3,3	6,5
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	-	-	-	2,5	-
darunter GriechInnen	100,0	-	-	-	0,0	-
darunter KroatInnen	100,0	72,2	27,8	8,4	10,7	5,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

TBB.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	59,8	40,2	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	53,9	46,1	10,2	9,2	11,7
darunter 25-34 J.	100,0	64,5	35,5	19,1	20,6	16,9
darunter 35-44 J.	100,0	61,0	39,0	28,8	29,4	28,0
darunter 45-54 J.	100,0	60,2	39,8	28,5	28,7	28,3
darunter 55-64 J.	100,0	55,1	44,9	12,5	11,5	13,9
darunter über 65 J.	100,0	41,0	59,0	0,9	0,6	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	59,8	40,2	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	60,6	39,4	49,2	49,8	48,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	60,5	39,5	3,6	3,6	3,6
darunter mit Berufsausbildung	100,0	61,4	38,6	72,2	73,2	70,7
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	58,2	41,8	24,2	23,2	25,7
davon ohne Angabe	100,0	59,1	40,9	50,8	50,2	51,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Existenzgründung

TBB.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	100,0	29,2	70,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	17,6	82,4	20,9	12,6	24,3
darunter Kleingründungen	100,0	30,9	69,1	22,5	23,9	22,0
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	32,8	67,2	56,6	63,5	53,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

TBB.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	100,0	48,7	51,3	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,6	55,4	79,6	72,8	86,1
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,3	28,7	15,3	22,4	8,5
BeamtenInnen <sup>2</sup>	100,0	50,0	50,0	4,4	4,5	4,3
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	24,5	75,5	0,7	0,4	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

**Arbeitszeit**

TBB.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	34,8	65,2	81,7	63,8	96,1
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	88,2	11,8	18,3	36,2	3,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	50,0	50,0	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	38,5	61,5	73,2	56,4	89,9
darunter TZ BeamtInnen	100,0	81,2	18,8	26,8	43,6	10,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

TBB.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand†					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,4	53,6	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	49,8	50,2	52,9	56,8	49,5
darunter SGB III	100,0	42,5	57,5	47,1	43,2	50,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	44,1	54,2	2,1	2,0	2,1
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	51,5	48,5	30,7	34,0	27,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	44,4	55,6	9,8	9,4	10,1
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	44,2	55,8	35,5	33,8	37,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	44,2	55,8	21,7	20,6	22,5
darunter Alleinerziehende	100,0	91,6	8,8	9,3	18,3	1,5
darunter Behinderte	100,0	41,6	58,4	13,0	11,7	14,2
darunter Ausländer	100,0	48,7	51,3	11,2	11,8	10,7
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	40,0	60,0	7,9	6,5	9,2
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	50,6	49,4	24,8	25,8	23,9
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	53,5	44,2	13,5	14,8	11,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

TBB.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	42,5	57,5	100,0	100,0	100,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	39,4	60,6	12,0	11,1	12,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	42,7	57,3	41,3	41,4	41,1
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	40,9	59,4	28,1	27,0	28,9
darunter Alleinerziehende	100,0	83,3	16,7	3,2	6,2	0,9
darunter Behinderte	100,0	40,3	59,2	15,8	15,0	16,3
darunter Ausländer	100,0	35,2	64,8	6,8	5,6	7,7
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	25,0	62,5	8,8	6,3	8,5
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	36,4	63,6	36,3	37,5	35,6
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	36,8	63,2	20,9	21,9	20,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

TBB.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	49,8	50,2	100,0	100,0	100,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	51,7	49,1	7,7	8,0	7,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	45,9	54,1	30,4	28,0	32,8
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	49,4	50,6	16,0	15,8	16,1
darunter Alleinerziehende	100,0	93,2	6,8	14,7	27,5	2,0
darunter Behinderte	100,0	43,3	57,3	10,5	9,1	12,0
darunter Ausländer	100,0	54,2	45,8	15,2	16,5	13,8
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	47,1	52,9	7,5	6,5	8,7
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	60,9	39,1	20,3	22,8	17,3
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	66,7	33,3	10,6	13,0	7,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

TBB.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,4	53,6	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	46,4	53,6	99,6	99,7	99,5
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	43,1	57,7	4,6	4,3	5,0
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	43,7	56,4	51,8	48,7	54,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	50,2	49,8	43,5	47,1	40,5
darunter keine Angabe	100,0	36,4	63,6	0,4	0,3	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim



TBB.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	42,5	57,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	42,6	57,5	99,7	99,8	99,6
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	41,9	58,1	6,5	6,4	6,5
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	41,3	58,5	68,2	66,3	69,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	45,8	54,2	25,3	27,2	23,8
darunter keine Angabe	100,0	25,0	75,0	0,3	0,2	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	49,8	50,2	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	49,9	50,1	99,5	99,6	99,5
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	45,5	56,8	3,0	2,7	3,3
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	47,2	52,6	37,2	35,3	39,1
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	51,7	48,2	59,9	62,0	57,6
darunter keine Angabe	100,0	42,9	57,1	0,5	0,4	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,1	52,9	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	45,8	54,2	72,6	70,6	74,4
davon nicht erwerbsfähig	100,0	50,6	49,4	27,4	29,4	25,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	100,0	54,2	45,8	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	100,0	54,2	45,8	83,2	83,2	83,3
darunter Ausländer	100,0	54,5	45,5	16,6	16,7	16,5
darunter Alleinerziehende	100,0	96,2	4,0	15,4	27,4	1,3
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	100,0	61,6	38,4	28,7	32,6	24,1
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	100,0	64,4	35,4	60,2	63,0	55,6
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	100,0	61,1	38,6	34,0	33,8	34,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

TBB.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	41,1	58,9	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	43,2	56,8	23,3	24,5	22,5
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. <sup>1</sup>	100,0	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	42,3	57,7	9,4	9,6	9,2
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. <sup>2</sup>	100,0	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	39,5	60,5	4,2	4,1	4,4
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	31,6	68,4	8,5	6,5	9,9
darunter ESG Einstiegs geld	100,0	33,3	66,7	0,3	0,3	0,4
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	47,8	52,2	5,1	6,0	4,6
darunter E Freie Förderung	100,0	45,5	54,5	0,6	0,7	0,6
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	100,0	30,0	80,0	0,6	0,4	0,8
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II <sup>3</sup>	100,0	18,8	81,3	0,9	0,4	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

<sup>2</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

<sup>3</sup> Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

TBB.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	43,7	56,5	100,0	100,0	100,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	39,2	60,8	30,7	27,5	33,0
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. <sup>1</sup>	100,0	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	63,3	38,3	14,7	21,3	10,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. <sup>2</sup>	100,0	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	39,3	64,3	6,9	6,2	7,8
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	33,3	66,7	1,5	1,1	1,7
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,4
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	47,8	52,2	22,6	24,7	20,9
darunter E Freie Förderung	100,0	50,0	50,0	1,0	1,1	0,9
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	100,0	30,0	80,0	2,5	1,7	3,5
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II <sup>3</sup>	100,0	18,8	81,3	3,9	1,7	5,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

<sup>2</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

<sup>3</sup> Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

## Schulübergang und SchulabgängerInnen

TBB.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2010	2010 Spaltenprozent	2010	2010 Spaltenprozent	
Insgesamt	1.359	100,0	1.359	100,0	
darunter Gymnasium	694	51,1	454	33,4	
darunter Realschule	332	24,4	550	40,5	
darunter Hauptschule	332	24,4	350	25,8	
darunter Sonstige	*	*	5	0,4	

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

TBB.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen†					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	48,7	51,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	55,9	44,1	23,0	26,4	19,8
darunter mit Realschulabschluss	100,0	49,9	50,1	46,5	47,7	45,4
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	40,6	59,4	25,9	21,6	30,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	46,4	53,6	4,6	4,4	4,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	6,1	93,9	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	0,7	99,3	23,0	2,7	24,3
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	4,3	95,7	46,5	33,3	47,4
mit Hauptschulabschluß	100,0	12,0	88,0	25,9	51,4	24,3
ohne Hauptschulabschluß	100,0	16,7	83,3	4,6	12,6	4,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

TBB.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	47,4	52,6	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	46,8	53,2	64,6	63,7	65,4
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	50,8	49,2	31,6	33,8	29,6
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	30,8	69,2	3,8	2,4	5,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität†					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	4,3	95,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	1,6	98,4	64,6	24,4	66,5
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	6,4	93,6	31,6	46,7	30,9
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	33,3	66,7	3,8	28,9	2,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

TBB.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,4	54,2	-	-	-
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	53,8	46,2	-	-	-
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	47,1	52,9	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	39,3	60,7	-	-	-
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

TBB.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,2	54,8	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	44,6	55,4	91,1	89,9	92,2
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	51,7	48,3	8,9	10,1	7,8
darunter TürkInnen	100,0	50,0	50,0	42,4	41,0	43,9
darunter ItalienerInnen	100,0	36,4	63,6	9,3	6,6	12,3
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	50,0	50,0	11,9	11,5	12,3
darunter GriechInnen	100,0	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	100,0	100,0	0,0	2,5	4,9	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar



TBB.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,2	54,8	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	43,3	56,7	57,2	54,7	59,2
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	46,7	53,3	6,9	7,2	6,7
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	49,1	50,9	20,7	22,5	19,2
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	47,4	52,6	1,4	1,5	1,4
darunter ohne Angabe des Verbleibs <sup>1</sup>	100,0	46,4	53,6	13,8	14,1	13,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> einschließlich unversorgte BewerberInnen, die in Baden-Württemberg knapp 1% aller gemeldeten BewerberInnen ausmachen. Entsprechend würde eine gesonderte Ausweisung im überwiegenden Teil der Kreise unter den Datenschutz fallen, weswegen sie in der Berechnung zu denjenigen "ohne Angabe" eingestellt sind

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

TBB.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2010/11 (%)			Verteilung 2010/11 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	46,4	53,6	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	100,0	36,3	63,7	40,8	31,9	48,5
darunter Berufsfachschulen	100,0	50,1	49,9	18,3	19,8	17,0
darunter Berufskollegs	100,0	57,1	42,9	12,7	15,7	10,2
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	51,0	49,0	19,1	21,0	17,5
darunter Fachschulen	100,0	9,4	90,6	2,0	0,4	3,5
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	79,7	20,3	5,9	10,2	2,2
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	46,3	53,7	1,1	1,1	1,1
darunter Berufseinstiegsjahr	100,0	52,6	47,4	1,6	1,8	1,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

TBB.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität†					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2010/11 (%)			Verteilung 2010/11 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	5,2	94,8	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	100,0	4,5	95,5	40,8	35,3	41,1
darunter Berufsfachschulen	100,0	7,9	92,1	18,3	27,9	17,8
darunter Berufskollegs	100,0	6,7	93,3	12,7	16,4	12,5
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	3,2	96,8	19,1	11,8	19,5
darunter Fachschulen	100,0	0,0	100,0	2,0	0,0	2,2
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	3,8	96,2	5,9	4,3	6,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	20,9	79,1	1,1	4,3	0,9
darunter Berufseinstiegsjahr	100,0	21,6	78,4	1,6	6,5	1,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

**Auszubildende**

TBB.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	45,2	54,8	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	45,1	54,9	97,2	96,9	97,3
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	48,9	51,1	2,8	3,1	2,7
darunter TürkInnen	100,0	35,9	64,1	42,4	31,1	53,2
darunter ItalienerInnen	100,0	-	-	6,5	-	-
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	-	-	6,5	-	-
darunter GriechInnen	100,0	-	-	3,3	-	-
darunter KroatInnen	100,0	-	-	4,3	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

TBB.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2010			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,2	54,8	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	37,0	63,0	26,9	22,1	31,0
darunter 19 bis 24 J.	100,0	48,3	51,7	66,1	70,6	62,4
darunter 25 - 34 J.	100,0	39,4	60,6	6,0	5,2	6,6
darunter über 35 J.	100,0	-	-	1,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

### Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

TBB.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	45,2	54,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	58,7	41,3	58,4	75,7	44,1
darunter Gesundheitswesen	100,0	87,0	13,0	12,4	23,8	2,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	72,0	28,0	9,6	15,3	4,9
darunter Maschinenbau	100,0	23,9	76,1	15,1	8,0	21,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	84,9	15,1	3,9	7,3	1,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	38,0	62,0	5,1	4,3	5,8
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	70,1	29,9	2,7	4,2	1,5
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	60,8	39,2	3,0	4,0	2,1
darunter Beherbergung	100,0	64,9	35,1	2,3	3,3	1,5
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	93,2	6,8	1,4	2,8	0,2
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	41,9	58,1	2,9	2,7	3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

TBB.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	45,2	54,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	31,3	68,7	52,1	36,1	65,3
darunter Maschinenbau	100,0	23,9	76,1	15,1	8,0	21,0
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	5,7	94,3	4,4	0,5	7,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	38,0	62,0	5,1	4,3	5,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	72,0	28,0	9,6	15,3	4,9
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	14,7	85,3	3,2	1,0	4,9
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,0	17,6	82,4	3,2	1,2	4,7
darunter Herstellung von Möbeln	100,0	23,9	76,1	3,4	1,8	4,7
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	17,2	82,8	3,1	1,2	4,6
darunter Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne	100,0	12,3	87,7	2,5	0,7	4,0
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	35,3	64,7	2,6	2,0	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

TBB.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2010 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	56,2	43,8	50,7	63,9	40,0
darunter Gesundheitswesen	100,0	82,6	17,4	9,6	17,8	3,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	76,0	24,0	7,3	12,4	3,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	58,5	41,5	5,6	7,4	4,2
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	83,4	16,6	3,3	6,2	1,0
darunter Maschinenbau	100,0	18,3	81,7	10,5	4,3	15,5
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	83,2	16,8	2,2	4,2	0,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	33,8	66,2	4,5	3,4	5,4
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	47,2	52,8	2,7	2,9	2,6
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	55,2	44,8	2,3	2,9	1,9
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	42,5	57,5	2,6	2,5	2,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

TBB.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2010 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	34,5	65,5	49,0	38,0	57,9
darunter Maschinenbau	100,0	18,3	81,7	10,5	4,3	15,5
darunter Herstellung von Möbeln	100,0	14,8	85,2	5,6	1,9	8,7
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	15,1	84,9	4,0	1,3	6,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	33,8	66,2	4,5	3,4	5,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	58,5	41,5	5,6	7,4	4,2
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,0	24,7	75,3	3,1	1,7	4,2
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	22,7	77,3	2,9	1,5	4,1
darunter Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung	100,0	30,3	69,7	2,9	1,9	3,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	76,0	24,0	7,3	12,4	3,1
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	34,5	65,5	2,6	2,0	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

TBB.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	29,2	70,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	31,6	68,4	85,2	92,3	82,3
Handel	100,0	29,6	70,4	26,3	26,7	26,2
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	100,0	59,3	40,7	8,8	17,9	5,1
Energieversorgung	100,0	19,0	81,0	18,9	12,3	21,6
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	34,7	65,3	7,4	8,8	6,8
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	31,3	68,7	6,9	7,4	6,7
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	26,8	73,2	5,7	5,3	5,9
Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	72,2	27,8	1,8	4,6	0,7
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	21,3	78,7	4,8	3,5	5,4
Gastgewerbe	100,0	31,3	68,8	3,3	3,5	3,2
Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	53,8	46,2	1,3	2,5	0,9
Baugewerbe	100,0	8,9	91,1	5,7	1,8	7,4
Verkehr u. Lagerei	100,0	23,8	76,2	2,2	1,8	2,3
Information u. Kommunikation	100,0	10,8	89,2	3,8	1,4	4,8
Erziehung u. Unterricht	100,0	50,0	50,0	0,8	1,4	0,6
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	17,6	82,4	1,7	1,1	2,0
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	20,0	80,0	0,5	0,4	0,6
Übrige Wirtschaftszweige	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.



TBB.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	29,2	70,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	28,2	71,8	91,6	88,4	92,9
Handel	100,0	29,6	70,4	26,3	26,7	26,2
Energieversorgung	100,0	19,0	81,0	18,9	12,3	21,6
Baugewerbe	100,0	8,9	91,1	5,7	1,8	7,4
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	34,7	65,3	7,4	8,8	6,8
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	31,3	68,7	6,9	7,4	6,7
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	26,8	73,2	5,7	5,3	5,9
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	21,3	78,7	4,8	3,5	5,4
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	100,0	59,3	40,7	8,8	17,9	5,1
Information u. Kommunikation	100,0	10,8	89,2	3,8	1,4	4,8
Gastgewerbe	100,0	31,3	68,8	3,3	3,5	3,2
Verkehr u. Lagerei	100,0	23,8	76,2	2,2	1,8	2,3
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	17,6	82,4	1,7	1,1	2,0
Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	53,8	46,2	1,3	2,5	0,9
Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	72,2	27,8	1,8	4,6	0,7
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	20,0	80,0	0,5	0,4	0,6
Erziehung u. Unterricht	100,0	50,0	50,0	0,8	1,4	0,6
Übrige Wirtschaftszweige	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

TBB.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	71,3	28,7	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	73,8	26,2	1,4	1,5	1,3
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	70,0	30,0	17,5	17,2	18,3
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	37,5	62,5	0,2	0,1	0,4
darunter F Baugewerbe	100,0	50,4	49,6	3,8	2,7	6,6
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	75,8	24,2	19,7	20,9	16,6
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	48,3	51,7	8,2	5,5	14,8
darunter I Gastgewerbe	100,0	82,6	17,4	8,6	9,9	5,2
darunter J Information und Kommunikation	100,0	69,2	30,8	0,6	0,6	0,6
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	80,6	19,4	1,8	2,0	1,2
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	53,8	46,2	2,2	1,7	3,6
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	77,3	22,7	3,0	3,2	2,4
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	71,5	28,5	4,7	4,7	4,7
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	52,5	47,5	5,1	3,8	8,5
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	66,9	33,1	1,6	1,5	1,9
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	86,8	13,2	9,7	11,8	4,5
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	62,1	37,9	2,2	2,0	3,0
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	75,1	24,9	6,7	7,0	5,8
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	94,9	5,1	2,8	3,8	0,5
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

TBB.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	59,8	40,2	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	56,1	43,9	1,3	1,2	1,4
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	52,9	47,1	14,0	12,4	16,4
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	0,0	100,0	0,3	0,0	0,7
darunter F Baugewerbe	100,0	38,1	61,9	4,0	2,5	6,2
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	61,9	38,1	17,3	17,9	16,4
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	38,0	62,0	8,4	5,4	13,0
darunter I Gastgewerbe	100,0	72,9	27,1	10,4	12,7	7,0
darunter J Information und Kommunikation	100,0	57,9	42,1	1,3	1,2	1,3
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	74,3	25,7	1,6	2,0	1,0
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	30,7	69,3	4,0	2,0	6,8
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	76,3	23,7	2,9	3,7	1,7
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	57,4	42,6	5,7	5,4	6,0
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	48,4	51,6	4,2	3,4	5,3
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	62,1	37,9	2,3	2,4	2,1
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	84,5	15,5	10,7	15,1	4,1
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	53,5	46,5	3,5	3,1	4,1
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	62,4	37,6	5,5	5,8	5,2
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	85,3	14,7	2,6	3,7	0,9
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

## Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

TBB.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,2	54,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	65,0	35,0	57,0	82,0	36,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	65,8	34,2	18,1	26,3	11,3
darunter Warenkaufleute	100,0	61,3	38,7	17,9	24,3	12,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	100,0	0,0	5,3	11,8	0,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	58,3	41,7	2,7	3,5	2,1
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	60,6	39,4	2,5	3,3	1,8
darunter GästebetreuerInnen	100,0	76,0	24,0	1,9	3,2	0,8
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	66,7	33,3	1,8	2,7	1,1
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	44,1	55,9	2,6	2,5	2,6
darunter GartenbauerInnen	100,0	65,2	34,8	1,7	2,5	1,1
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	35,3	64,7	2,6	2,0	3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

TBB.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,2	54,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	44,8	55,2	61,6	61,1	62,1
darunter Warenkaufleute	100,0	61,3	38,7	17,9	24,3	12,6
darunter SchlosserInnen	100,0	3,2	96,8	7,1	0,5	12,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	65,8	34,2	18,1	26,3	11,3
darunter ElektrikerInnen	100,0	6,3	93,7	4,7	0,7	8,1
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	9,1	90,9	3,3	0,7	5,5
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	35,3	64,7	2,6	2,0	3,0
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	44,1	55,9	2,6	2,5	2,6
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	18,2	81,8	1,7	0,7	2,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	58,3	41,7	2,7	3,5	2,1
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	100,0	0,0	100,0	1,0	0,0	1,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

TBB.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	45,2	54,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	68,2	31,8	56,7	85,4	33,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	67,6	32,4	16,2	24,2	9,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	90,1	9,9	10,9	21,7	2,0
darunter Warenkaufleute	100,0	71,4	28,6	7,1	11,3	3,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	47,2	52,8	7,7	8,0	7,4
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	86,1	13,9	3,3	6,4	0,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	57,7	42,3	3,2	4,1	2,5
darunter GästebetreuerInnen	100,0	80,6	19,4	1,9	3,4	0,7
darunter KörperpflegerInnen	100,0	89,7	10,3	1,2	2,4	0,2
darunter Geistes- u. naturwissenschaftl. Berufe	100,0	76,9	23,1	1,2	2,0	0,5
darunter IngenieurInnen	100,0	22,8	77,2	3,9	2,0	5,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

TBB.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	45,2	54,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	38,5	61,5	57,4	48,8	64,4
darunter MechanikerInnen	100,0	6,0	94,0	5,7	0,8	9,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	67,6	32,4	16,2	24,2	9,6
darunter ElektrikerInnen	100,0	9,8	90,2	5,7	1,2	9,4
darunter SchlosserInnen	100,0	1,9	98,1	5,0	0,2	8,9
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	47,2	52,8	7,7	8,0	7,4
darunter IngenieurInnen	100,0	22,8	77,2	3,9	2,0	5,5
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	5,4	94,6	2,3	0,3	4,0
darunter Warenkaufleute	100,0	71,4	28,6	7,1	11,3	3,7
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	20,3	79,7	2,1	1,0	3,1
darunter WerkzeugmacherInnen	100,0	0,0	100,0	1,7	0,0	3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

TBB.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	73,4	26,6	45,9	75,6	22,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	72,7	27,3	14,7	24,1	7,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	89,4	10,6	7,7	15,4	1,5
darunter Warenkaufleute	100,0	64,4	35,6	8,2	11,9	5,3
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	86,9	13,1	3,7	7,3	0,9
darunter Reinigungsberufe	100,0	88,1	11,9	1,9	3,8	0,4
darunter SpeisenerbereiterInnen	100,0	61,4	38,6	2,1	2,9	1,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	53,9	46,1	2,4	2,9	2,0
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	42,5	57,5	2,7	2,6	2,8
darunter GästebetreuerInnen	100,0	82,4	17,6	1,4	2,5	0,4
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	94,2	5,8	1,1	2,3	0,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"



TBB.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2010 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	39,0	61,0	47,7	41,7	52,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	72,7	27,3	14,7	24,1	7,3
darunter TechnikerInnen	100,0	6,0	94,0	3,8	0,5	6,4
darunter SchlosserInnen	100,0	0,5	99,5	3,5	0,0	6,2
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	17,1	82,9	3,7	1,4	5,5
darunter ElektrikerInnen	100,0	12,7	87,3	3,5	1,0	5,5
darunter Warenkaufleute	100,0	64,4	35,6	8,2	11,9	5,3
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	100,0	26,7	73,3	3,7	2,2	4,9
darunter MechanikerInnen	100,0	3,5	96,5	2,3	0,2	4,0
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	2,9	97,1	2,2	0,1	3,8
darunter Landverkehr	100,0	6,8	93,2	2,2	0,3	3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

### Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

TBB.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,9	8,4	5,6	9,0	24,1	-6,6
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	6,9	8,5	5,7	8,5	23,0	-5,2
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	5,0	7,1	3,9	4,9	36,9	-16,2
darunter TürklInnen	7,5	21,4	3,5	60,5	310,9	-23,9
darunter ItalienerInnen	5,2	-	-	-17,2	-	-
darunter JugoslawInnen	9,5	-	-	83,2	-	-
darunter GriechInnen	7,5	-	-	-12,8	-	-
darunter KroatInnen	4,6	-	-	-4,2	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

TBB.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,9	7,0	6,8	9,0	2,6	13,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	8,5	7,9	10,1	19,4	9,4	49,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	7,5	7,0	9,0	12,6	13,0	12,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	9,7	9,8	9,1	-16,8	-18,3	-6,3
darunter Warenkaufleute	6,0	6,6	4,8	-10,8	-4,0	-22,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	78,0	78,0	78,0	53,5	80,1	33,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	6,2	6,1	6,5	-28,4	-28,3	-32,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	9,3	10,0	8,6	11,1	22,0	-0,5
darunter GästebetreuerInnen	9,6	9,4	10,5	7,7	13,0	-10,8
darunter KörperpflegerInnen	16,2	15,1	44,4	-12,1	-18,9	-
darunter Geistes- u. naturwissenschaftl. Berufe	-	-	-	-	-	-
darunter IngenieurInnen	12,9	29,3	11,1	330,2	-	269,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

TBB.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,9	7,0	6,8	9,0	2,6	13,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	8,3	8,2	8,3	33,3	27,5	36,5
darunter MechanikerInnen	17,0	28,9	16,6	13,4	25,3	12,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	7,5	7,0	9,0	12,6	13,0	12,1
darunter ElektrikerInnen	11,3	8,7	11,6	9,5	123,0	3,1
darunter SchlosserInnen	9,9	37,5	9,7	-7,0	72,8	-7,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	78,0	78,0	78,0	53,5	80,1	33,1
darunter IngenieurInnen	12,9	29,3	11,1	330,2	-	269,1
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	7,3	13,8	7,1	-46,9	-41,1	-46,7
darunter Warenkaufleute	6,0	6,6	4,8	-10,8	-4,0	-22,7
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	4,0	4,7	3,8	559,4	-	533,9
darunter WerkzeugmacherInnen	14,1	0,0	14,3	20,5	-	24,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

### Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

TBB.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	38,5	61,5	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	23,2	76,8	21,2	12,8	26,5
darunter gehobener Dienst	100,0	49,8	50,2	64,4	83,4	52,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	10,3	89,7	14,3	3,8	20,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

TBB.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	81,2	18,8	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	68,8	31,3	25,4	21,5	42,3
darunter gehobener Dienst	100,0	85,0	15,0	64,4	67,3	51,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	88,7	11,3	10,2	11,2	6,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

TBB.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	35,9	64,1	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	38,0	62,0	3,9	4,1	3,8
darunter gehobener Dienst	100,0	36,1	63,9	22,8	22,9	22,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	35,7	64,3	72,1	71,7	72,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

TBB.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	82,2	17,8	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	64,3	35,7	4,4	3,4	8,8
darunter gehobener Dienst	100,0	64,3	35,7	14,5	11,3	28,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	86,5	13,5	74,5	78,4	56,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

**Einkommen**

TBB.III.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	34,3	65,7	100,0	100,0	100,0
mit Angabe	100,0	33,8	66,2	98,6	97,3	99,3
bis 800 €	100,0	79,4	20,6	2,8	6,5	0,9
über 800 bis 1200 €	100,0	72,0	28,0	4,3	9,2	1,8
über 1200 bis 1600 €	100,0	70,7	29,3	7,1	14,8	3,1
über 1600 bis 2000 €	100,0	53,0	47,0	10,4	16,3	7,4
über 2000 bis 2400 €	100,0	35,0	65,0	14,4	14,9	14,1
über 2400 bis 2800 €	100,0	28,0	72,0	17,5	14,5	19,0
über 2800 bis 3200 €	100,0	21,5	78,5	15,3	9,7	18,2
über 3200 bis 3600 €	100,0	22,9	77,1	9,2	6,2	10,7
über 3600 bis 4000 €	100,0	20,3	79,7	5,3	3,2	6,4
über 4000 €	100,0	11,5	88,5	13,7	4,6	18,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.III.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	88,1	11,9	100,0	100,0	100,0
mit Angabe	100,0	88,2	11,8	98,2	98,3	97,3
bis 400 €	100,0	83,3	16,7	3,8	3,6	5,4
über 400 bis 800 €	100,0	88,4	11,6	15,3	15,4	15,1
über 800 bis 1200 €	100,0	93,6	6,4	24,4	25,9	13,3
über 1200 bis 1600 €	100,0	95,1	4,9	22,5	24,3	9,3
über 1600 bis 2000 €	100,0	94,4	5,6	13,6	14,6	6,5
über 2000 bis 2400 €	100,0	87,8	12,2	7,4	7,4	7,7
über 2400 bis 2800 €	100,0	73,3	26,7	5,8	4,8	13,1
über 2800 bis 3200 €	100,0	55,6	44,4	3,3	2,1	12,3
über 3200 bis 3600 €	100,0	60,5	39,5	1,4	1,0	4,8
über 3600 bis 4000 €	100,0	51,5	48,5	0,8	0,5	3,4
über 4000 €	100,0	33,1	66,9	1,6	0,6	8,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

### Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

TBB.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2010	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	584	18,5
betreute Kinder 3-6 Jahre	3.268	96,4
betreute Kinder 6-11 Jahre	591	9,1
betreute Kinder 11-14 Jahre	36	0,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

TBB.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2010	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	584	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	63	11,0
3-6 Jahre insgesamt	3.268	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	203	6,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

TBB.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2010	Verteilung 2010 (%)
insgesamt	3.520	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	2.793	79,0
darunter 10-19 Beschäftigte	350	10,0
darunter 50-99 Beschäftigte	203	6,0
darunter 250-499 Beschäftigte	96	3,0
darunter 20-49 Beschäftigte	57	2,0
darunter 100-249 Beschäftigte	12	0,0
darunter 500 und mehr Beschäftigte	9	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TBB.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	60,9	39,1	17,5	23,9	12,3
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	51,2	48,8	9,9	11,4	8,7
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	44,5	55,5	13,2	13,1	13,2
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	43,5	56,5	14,5	14,2	14,8
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	38,4	61,6	19,2	16,6	21,4
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	44,3	55,7	9,3	9,2	9,3
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	31,4	68,6	16,4	11,6	20,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim



## **Datenbeschreibung:**

### **Vorbemerkung:**

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2010. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2010 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

### **Bundesagentur für Arbeit:**

#### **Beschäftigtenstatistik**

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

#### **Bewerberdatenbank**

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

#### **Leistungsempfängerhistorik**

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

### **Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:**

#### **Bevölkerungsfortschreibung**

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

#### **Gewerbeanzeigenstatistik**

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

#### **Personalstandsstatistik**

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

#### **Schulstatistik**

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

#### **Kinder- und Jugendhilfestatistik**

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.